

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 147.

Leipzig, Sonnabend den 27. Juni.

1896.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In die Abtheilung A der Eintragssrolle ist heute der nachsichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 179. Herr Verlagsbuchhändler Friedrich Jansa in Leipzig meldet an, daß der Urheber des im Jahre 1895 in seinem Verlage anonym erschienenen Werkes:

»Die geschichtliche Stellung und Aufgabe des deutschen Altchristianismus«

der in Passau lebende Pfarrer Herr Lie. theol. Carl Leopold Goetz sei.

Tag der Anmeldung:
22. Juni 1896.

Leipzig, am 24. Juni 1896.
Der Rath der Stadt Leipzig
als
Curatorium der Eintragssrolle.

IV 38.

Dr. Georgi.

Dr. Ballmann.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Breslau, den 16. Juni 1896. Rudolf Mosse. Das Geschäft ist Zweigniederlassung der unter der gleichen Firma zu Berlin errichteten offenen Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind Rudolf Mosse und Emil Mosse.

Darmstadt, Mai 1896. G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag. Jean Fischer hat für die Firma Prokura erhalten.

Ellrich, den 9. Juni 1896. Gustav Krause. Inhaber ist Gustav Krause.

Hamburg, den 11. Juni 1896. Hermann Schmidt, Kunstanstalt. Diese Firma hat an Claus Hinrich Soth Prokura erteilt.

Leipzig, den 17. Juni 1896. B. Gläser Nachfolger. Die Firma ist auf Curt Theodor Lehmann übergegangen.

— den 20. Juni 1896. Ferdinand Hirt & Sohn. Dr. jur. Max Gehlen ist als Prokurator eingetragen worden, derselbe darf die Firma nur in Gemeinschaft mit einem der bereits eingetragenen Prokuren Carl Richard Buchardt und Johann Engelhard zeichnen.

— den 20. Juni 1896. Hans Merian, Verlag der „Gesellschaft“. Inhaber ist Hans Merian.

Mainz, Mai 1896. Joseph Scholz. Der Gesellschafter Dr. Otto Strecker ist ausgeschieden. Das Geschäft wird durch den anderen seitherigen Gesellschafter Karl Philipp Scholz unter unveränderter Firma weitergeführt. Die Kollektivprokura von Karl Heinrich und Wilhelm Strecker ist erloschen, dagegen ist Karl Heinrich zum Einzelprokuren bestellt worden.

Dreiundachtzigster Jahrgang.

München, den 17. Juni 1896. Albert Langen.

Inhaber ist Albert Langen.
— den 17. Juni 1896. Münchener chemigr.

Kunstanstalt, Photolithographie- und Autotypie-Verlag K. Brunner. In-

sorge Geschäftsaufgabe ist diese Firma erlossen.

Münster i/W., den 30. Mai 1896. Adolph Russells Verlag. Die Firma ist auf Pia Russell, Carl Russell, Maria Russell, Clara Russell und Hermann Adolph Russell übergegangen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Carl Russell bestellt.

Würzburg, den 9. Juni 1896. Verlagsdruckerei Würzburg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafter sind Karl Köhl, Hans Hecker und Adolf Karl. Zum Geschäftsführer wurde Karl Köhl, zum Stellvertreter Hans Hecker bestellt.

[28463] Hierdurch beehre ich mich anzugeben, daß ich von jetzt ab mit dem Gesamtbuchhandel direkt verkehren werde, und daß Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte hatte, meine Kommission zu übernehmen.

Ich wähle meinen Bedarf selbst, bitte aber um ges. Zusendung aller Cirkulare und Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Prag, den 25. Juni 1896.

Fr. Horovka,

Buchhandlung und Zeitungsbureau.

[22184] An- und Verkauf

von buchhändlerischen Geschäften jeglicher Art, Druckereien etc., ebenso Teilhaber-Gesuche und -Angebote vermittelt reell und diskret

Julius Bloem in Dresden.

Trautenau, im Juni 1896.

P. T.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzugeben, daß ich die seit circa 31 Jahren am Platze befindliche Joh. Bamberger'sche Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung von der Besitzerin, (Wittwe nach Herrn Joh. Bamberger) ohne Aktiva und Passiva läufig übernommen habe und dieselbe unter der Firma

J. Bamberger'sche
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung
(R. Gautsch)

weiterführen werde.

Von der früheren Besitzerin wurde die O.-M. 1896 gedeckt, und übernehme ich nur, natürlich vorbehaltlich Ihrer Zustimmung, das vom 1. Januar 1896 an in Rechnung Gelieferte auf mein Konto.

Durch meine 28jährige buchhändlerische Tätigkeit den meisten der Herren Kollegen bereits bekannt, werde ich mir es auch in meinem neuen Wirkungskreis angelegen lassen, den Verkehr mit mir zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Meine Vertretung übernahmen vom 1. Juli d. J. die Herren R. F. Koehler in Leipzig u. Rudolf Lechner & Sohn in Wien, mit welchen ich seit Jahren in freundschaftlichem Verkehr und engem geschäftlichen Kontaktstehe.

Meinen bisherigen Herren Vertretern spreche ich den herzlichsten Dank für ihre ausgezeichnete Vertretung hiermit aus.

Indem ich schließlich bitte, mir auch in der Folge Ihr Vertrauen zu bewahren zeichne ich

mit Hochachtung

J. Bamberger'sche
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung
(R. Gautsch).

517